

FRÜCHTEL, Ursula – LORKOWSKI, Klaus: *Religion im 7. und 8. Schuljahr*. 116 Stundenentwürfe mit 96 Kopiervorlagen. Zürich, Köln 1981: Benziger Verlag. 464 S., br., DM 48,-.

Die hier vorgelegten Unterrichtsentwürfe für die Jahrgangsstufe 7/8 setzen den Band „Religion im 5./6. Schuljahr“ fort. Der nächste Band „Religion im 9./10. Schuljahr“ wird im Herbst 1982 erscheinen. Ursula Früchtel ist Fachreferentin für Lehrerfortbildung am Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen, und Oberstudienrat Klaus Lorkowski betreut an einer Gesamtschule die Fächer Deutsch und Evangelische Religionslehre. Die Berufsarbeit der beiden Autoren ermöglicht und garantiert die schulische Erprobung der Unterrichtsentwürfe vor deren Veröffentlichung. Neun größere Unterrichtseinheiten und sechs Kurzeinheiten werden hier vorgelegt. Die verschiedenen Themen entfalten jeweils eine der drei prinzipiellen Unterrichtsansätze: biblische Überlieferung – gegenwärtige Wirklichkeit – Wirkungsgeschichte. Bei der Themenauswahl wurden die Lehrpläne beider Konfessionen berücksichtigt. Die einzelnen Unterrichtseinheiten werden jeweils nach demselben Schema vorgelegt: Zuerst wird eine Übersicht gegeben über die Aufteilung der Einheit in die einzelnen Unterrichtsentwürfe. Dann werden die „Lehrabsichten“ (Intention/Lernziele) auf den drei Ebenen (kommunikative Information – interpretative Entfaltung – engagierte Stellungnahme) genannt. Es folgen die theologisch-didaktischen Überlegungen, die Verlaufsplanung der Stundenentwürfe und die Angaben zu den Medien. – Viele Anregungen und Hilfen für den Schulalltag bietet dieser Band.

Kl. Jockwig

SINGER, Charles: *Danke, lieber Gott*. Ein Kind denkt nach. Zürich, Köln 1981: Benziger Verlag i. Gem. m. d. E. Kaufmann Verlag, Lahr. 60 S., geb., DM 14,80.

Es dürfte kaum zu leugnen sein, daß wir in einer Zeit voller Ängste und dunkler Prognosen leben, selbst vertraute Dinge unseres alltäglichen Daseins scheinen fragwürdig oder bedroht. Das Fühlen und Denken unserer Kinder bleibt davon nicht unberührt. Es ist deshalb zu begrüßen, wenn Autoren es noch fertig bringen, Kindern in ihren Texten Positives aus unserer Welt und dem Leben der Menschen zu vermitteln, sie Schönes und Erfreuliches entdecken zu lassen im menschlichen Miteinander und in ihrer Umwelt. Der Autor dieses Kindergebetbuches versucht, dem Kind die Welt als eine solche gute Welt aufscheinen zu lassen, da Gott sie gemacht hat und er sich weiterhin liebend um sie sorgt. So sehr dieses Bemühen zu loben ist, es bleibt doch sehr zu fragen, ob die hier beschriebene lichte Welt die Welt unserer Kinder darstellt. Gewiß: es sind die wesentlichen Situationen und Beziehungen angesprochen – Eltern, Geschwister, Freunde, Schule, Stadt, Land, Spiel, Natur, Freude und alle übrigen kindlichen Stimmungen. Aber doch stets aus der Perspektive eines Erwachsenen. Nur ein solcher vermag in gläubiger Meditation Welt so zu begreifen und mit dieser Sprache zu beschreiben. Dem Rezensenten gefallen manche dieser bisweilen lyrischen Betrachtungen, aber er kann sie sich nie im Mund eines Kindes vorstellen.

Kl. Jockwig

*Vom Ende der Zukunft*. Eschatologische Verkündigung. Hrsg. v. Horst WICKING und Günther WIED. Reihe: Dienst am Wort, Bd. 40. Göttingen 1981: Ehrenfried Klotz Verlag. 166 S., kt., DM 19,80.

Dieses Buch möchte für Pfarrer, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter eine praktische Hilfe sein: Es will aber auch zur Besinnung über den eigenen Standort anleiten. Darum wird in den dogmatischen Ausführungen wie in der philosophischen Betrachtung im Blick auf das Thema eindeutig Stellung bezogen. Auch der Umgang mit Sterbenden wird als eine besondere Aufgabe gesehen. Deshalb ist auch diesem Thema ein besonderes Kapitel gewidmet. Die Entwürfe für den Unterricht in Kirche und Schule geben dem Lehrenden Weisungen, wie er das Thema der Eschatologie den Gläubigen nahebringen kann.